

# Primalon Imprägniermittel

- Lösemittelhältig
- Verarbeitungsfertiges Hydrophobierungsmittel auf Silikonharzbasis.

Werkstoff	Hinweis zum sicheren Umgang	Entsorgung
<p><b>Verwendungszweck:</b> Zur hydrophoben, transparenten Imprägnierung von mineralischen, saugfähigen Untergründen wie Beton, Waschbeton, Klinker, Kunst- und Naturstein, mineralische Anstriche.</p> <p><b>Eigenschaften:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verarbeitungsfertig.</li> <li>– Wasserabweisend.</li> <li>– Diffusionsoffen</li> <li>– Nicht filmbildend.</li> <li>– Alkali- und UV-beständig.</li> <li>– Schnelltrocknend.</li> </ul> <p><b>Bindemittelbasis:</b> Silan-Siloxan-Mischung, lösemittelhältig.</p> <p><b>Farbton:</b> Transparent.</p> <p><b>Lagerung:</b> Kühl und frostfrei. Original verschlossen mind. 12 Monate lagerfähig.</p>	<p>Enthält Kohlenwasserstoffe (Testbenzin). – Entzündlich. – Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. – Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. – Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. – Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen. – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. – Behälter dicht geschlossen halten und an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. – Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. – Dampf nicht einatmen. – Berührung mit der Haut vermeiden. – Zum Löschen Sand, CO<sub>2</sub>- oder Pulverlöschmittel verwenden. Kein Wasser verwenden. – Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. – Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. – Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. – Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen.</p> <p><b>EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt</b> dieses Produktes: (Kat. A/h): 750 g/l (2007), 750 g/l (2010) Dieses Produkt enthält max. 750 g/l VOC.</p>	<p>Sonderabfallverbrennung. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen, sondern bei Problemstoffsammelstellen abgeben. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>LZ.-Nr. 293 Nur restentleert ins Sammelsystem</p> </div> </div> <p><b>Abfallschlüsselnummer:</b> 55502 (gemäß ÖNORM S 2100).</p> <p><b>EWC / EAK:</b> 08 01 11</p> <p><b>Gefahrenklasse gemäß VbF:</b> A II.</p> <p><b>ADR/RID:</b> UN 1263, Klasse 3, III.</p> <p><b>Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt!</b></p>
<p><b>Packungsgröße:</b> 10 Liter</p>		

## Verarbeitung

### Beschichtungsaufbau:

Primalon Imprägniermittel ist verarbeitungsfertig. Zur Erzielung eines lang anhaltenden, wasserabweisenden Effektes empfiehlt sich eine mehrmalige Behandlung mit Primalon Imprägniermittel bis zur Sättigung des Untergrundes.

### Auftragsverfahren:

Streichen oder Spritzen.

### Verarbeitungstemperatur:

Kann auch bei Temperaturen unter 0 °C verarbeitet werden, sofern der Untergrund trocken und eisfrei ist. Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten.

### Verbrauch:

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150 – 400 g/m<sup>2</sup> (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probe-fläche ermitteln).

### Trockenzeit:

Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach 4 bis 7 Stunden je nach Auftragsmenge. Tiefere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeit.

### Reinigen der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit Testbenzin.

### Bitte beachten:

Um die spez. Eigenschaft dieses Produktes zu erhalten, darf es nicht mit anderen Produkten vermischt werden.

## Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen fest, sauber, trocken und tragfähig sein. ÖNORM B 2230, Teil 2 beachten.

Primalon Imprägniermittel kann auf allen saugenden, porösen und mineralischen Untergründen eingesetzt werden, wenn keine Veränderungen der Oberflächenstruktur und des Farbtons gewünscht werden. Geringe Farbtonvertiefungen je nach Untergrund sind möglich, daher sind immer Musterflächen anzulegen. Für nicht saugende Untergründe ist Primalon Imprägniermittel nicht geeignet. Farbtonvertiefungen je nach Untergrund sind möglich, daher sind immer Musterflächen anzulegen. Für nicht saugende Untergründe ist Primalon Imprägniermittel nicht geeignet.

### Technische Information: Primalon Imprägniermittel, Stand: April 2007

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer/Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach und handwerksgerecht zu prüfen.

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
**Capatect Baustoffindustrie GmbH.**, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2502, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)

A-1110 Wien  
Am Kanal 105  
Tel. 01 / 20 1 46-0  
Fax 01 / 20 1 46-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid / Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 07229 / 87118-0  
Fax 07229 / 87118-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0662 / 85 30 59  
Fax 0662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen / lbk.  
Industriezone 11  
Tel. 05232 / 29 29  
Fax 05232 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 05522 / 44 6 77  
Fax 05522 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 03124 / 25 0 30  
Fax 03124 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 40  
Tel. 0463 / 36 6 33  
Fax 0463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)